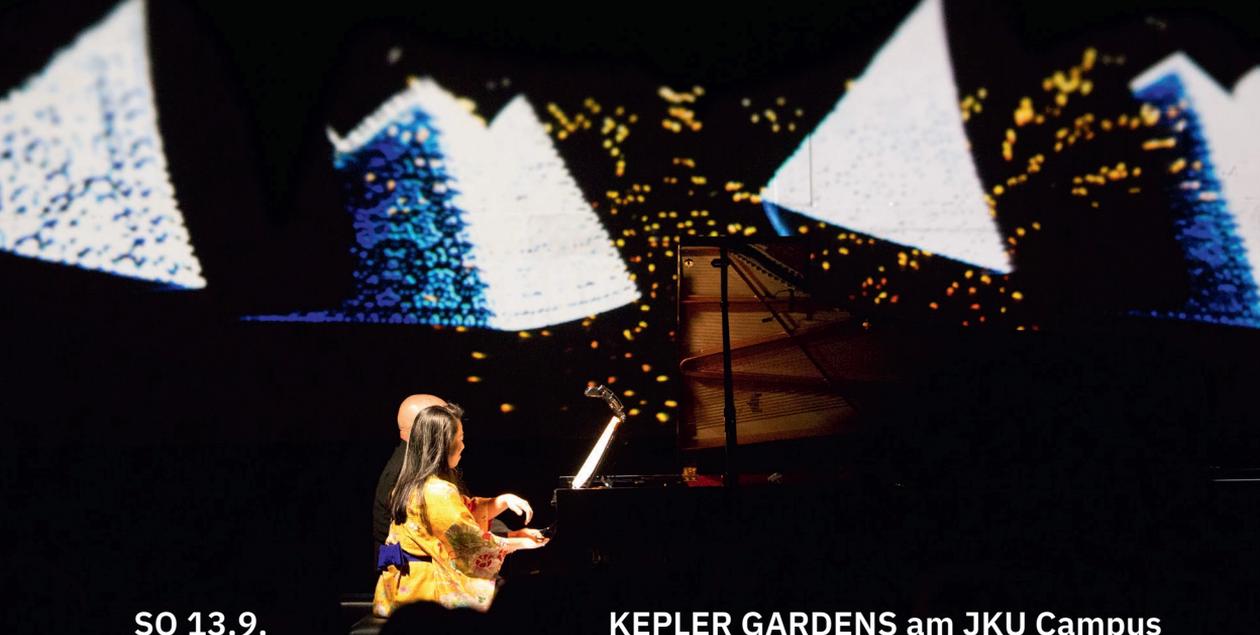


Maki Namekawa (JP), Dennis Russell Davies (US/AT), Cori O'Lan (AT)
Special guest: Gregor Woschitz (AT)

Pianographique

Piano Music meets Digital Images



SO 13.9.
12:00 Uhr und 14:00 Uhr

KEPLER GARDENS am JKU Campus
Kepler Hall

Maki Namekawa (JP), Dennis Russell Davies (US/AT), Cori O'Lan (AT)
Special guest: Gregor Woschitz (AT)

Pianographique

Piano Music meets Digital Images

SO 13.9.
12:00 Uhr und 14:00 Uhr
KEPLER GARDENS am JKU Campus
Kepler Hall

Pianographique ist die seit 2013 bestehende künstlerische Zusammenarbeit der Pianistin Maki Namekawa und des Pianisten Dennis Russell Davies mit dem Medien- und Visualisierungskünstler Cori O'Lan.

In ihren Live-Konzerten streben die Künstler*innen nach einem fein ausbalancierten Ineinandergreifen der drei bestimmenden Erfahrungsebenen: der Klaviermusik selbst, der physischen Präsenz und Leistung der beiden Musiker*innen und der visuellen Interpretation und Begleitung von musikalischem Ausdruck und Empfinden. Die Visualisierungen entstehen in Echtzeit auf Grundlage einer umfassenden Audio-Analyse der live gespielten Musik, sind also keine vorproduzierten Videos oder Animationen, sondern werden im Moment des Klavierspiels generiert. In gewisser Weise wird die spezielle Grafiksoftware zum Pinsel, der in die Hände der beiden Pianist*innen gelegt wird und durch ihr Spiel führt.

Das Trio, in den letzten Jahren ein gern gesehener Gast bei Ars Electronica und weiteren internationalen Festivals in New York, Tokio, Abu Dhabi, Brüssel u.a., wird in diesem Jahr von Gregor Woschitz begleitet, der die Echtzeit-Visualisierung für die 6 *Macbeth-Stücke* von Kurt Schwertsik entwickelt hat, die anlässlich des 85. Geburtstags dieses bedeutenden österreichischen Komponisten für das diesjährige Programm ausgewählt wurden.

Pianographique wird auf der Hauptperformance-Bühne des Festivals in zwei aufeinanderfolgenden Konzerten präsentiert: Dennis Russell Davies und Maki Namekawa spielen begleitet von Cori O'Lan und Gregor Woschitz in der neu erbauten Kepler Hall auf dem Campus der JKU.



Regeln für Ihren ARS ELECTRONICA 2020 Besuch



DISZIPLIN

Wir bitten unser Publikum vorab um Disziplin bei der Einhaltung der Schutzmaßnahmen im Sinne der Eigenverantwortung und der Verantwortung gegenüber unserer Mitmenschen.



KRANKHEITSSYMPTOME

Bei Krankheitssymptomen (ua. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit und Atembeschwerden) bitten wir Sie, zu Hause zu bleiben und refundieren Ihnen gerne Ihren Ticketpreis!



HÄNDE WASCHEN

Waschen Sie regelmäßig min. 20 Sekunden Ihre Hände und nutzen Sie unsere Desinfektionsmittelspender. Händedesinfektion bei Betreten des Festivalgeländes.



ATEMHYGIENE EINHALTEN

Husten und niesen Sie in Ihre Armbeuge oder ein Taschentuch.



MUND-NASEN-SCHUTZ

Wir bitten Sie, einen Mund-Nasen-Schutz mitzubringen und diesen während der gesamten Veranstaltung zu tragen!



REGISTRIERUNG

Um Ihren Besuch optimal vorbereiten zu können und Wartezeiten zu minimieren, bitten wir Sie, sich im Vorfeld verpflichtend für die Locations Ars Electronica Center, KEPLER GARDENS und Kunstuniversität Linz zu registrieren.



KONTAKTDATEN

Vor dem Besuch muss jede*r Besucher*in Kontaktdaten bekanntgeben. Diese werden bis vier Wochen nach dem Ars Electronica Festival gespeichert und dienen ausschließlich der Kontaktnachverfolgung. Nach Ablauf der Frist werden die Daten gelöscht.



KEINE GRUPPEN

Die Ars Electronica 2020 bietet leider keine Gruppentickets an. Zur Sicherstellung des erforderlichen Mindestabstandes sind gruppenähnliche Ansammlungen nicht zulässig. Ausnahme: Personen die im gleichen Haushalt wohnen.



ABSTAND HALTEN

Halten Sie min. 1, besser 1,5 Meter Abstand zu allen Personen, die nicht in Ihrem Haushalt leben.



CORONA APP

Zur Eindämmung des Coronavirus empfehlen wir die Nutzung der Stopp Corona-App des Roten Kreuz: www.stopp-corona.at

CORONA INFO:

ars.electronica.art/keplersgardens



Programm, so 13.9., 12:00 und 14:00 Uhr

Kurt Schwertsik

6 Macbeth Pieces for Piano four-hands

Piano: Maki Namekawa und Dennis Russell Davies, Visuals: Gregor Woschitz
„I'll charm the air to give a sound...“

1. Enter Three Witches
2. Something Wicked This Way Comes
3. All The Perfumes Of Arabia Will Not Sweeten This Little Hand
4. Fire Burn And Cauldron Bubble
5. Till Birnam Forest Come To Dunsinane
6. The Wood Began To Move

Ludwig van Beethoven

Zwei Märsche für Klavier zu vier Händen op. 45

Piano: Maki Namekawa und Dennis Russell Davies, Visuals: Cori O'Lan

John Cage

Suite for Toy Piano

Toy-Piano: Maki Namekawa, Visuals: Cori O'Lan

The Seasons: Prelude – Winter, Prelude – Spring

Piano: Dennis Russell Davies, Visuals: Cori O'Lan

Philip Glass

Elegy for the Present

Piano: Dennis Russell Davies, Visuals: Cori O'Lan

Antonín Dvořák

Slawischer Tanz op. 46 Nr. 8

Piano: Maki Namekawa und Dennis Russell Davies, Visuals: Cori O'Lan